

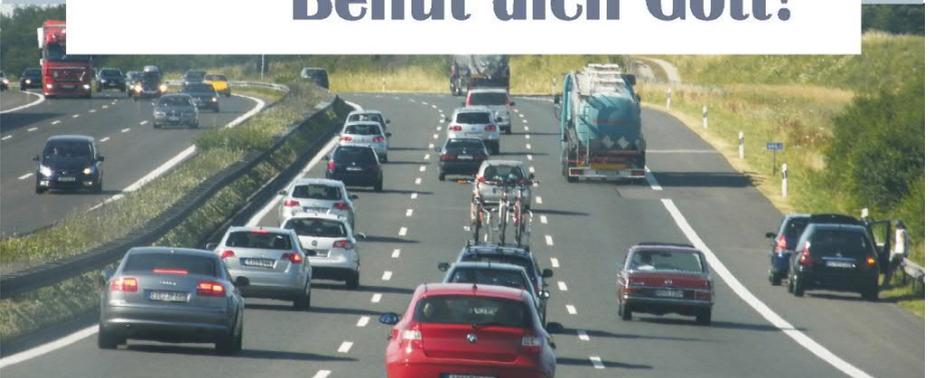
HOPPLA

Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinde
Essingen-Dammheim-Bornheim



Nr. 2/2020 vom Juli 2020 bis zum Ewigkeitssonntag 19.07.2020 - 22.11.2020

Gute Reise! Tschüss!
Auf Wiedersehen!
Vergiss mich nicht!
Komm gut zurück!
Ade! Bleib gesund!
Ich denk an dich!
Behüt dich Gott!



Braucht Gott eigentlich Urlaub?

„Für uns ist es selbstverständlich, dass wir Urlaub haben. In den Ferien sei es erlaubt zu überlegen, was passieren würde, wenn Gott für sich Urlaub beansprucht! Wenn Gott sich und uns einen 7. Tag, also den Sonntag, schenkt, um auszuruhen, um auf andere Gedanken zu kommen, was wäre dann, wenn Gott von uns Urlaub machte?

Irgendwann war es soweit: Gott hatte es satt! Genau genommen: er hatte seine Arbeit satt – noch genauer: die Arbeit, die er mit dem Werk seiner Hände namens Mensch hatte! Gott war schon einiges gewohnt. War es doch bekanntlich seit der Erschaffung des Menschen mit der paradiesischen Ruhe und dem himmlischen Frieden aus und vorbei. Seitdem nichts als Sorgen und Unruhen. Der Unfriede unter den Menschen war immer größer geworden. Auch der Mutwille, den sie mit seiner Schöpfung trieben, schien gar kein Ende mehr zu nehmen! Schon lange gönnte sich Gott keine Ruhe mehr, nicht einmal am 7. Tag! Und während drunten auf der Erde kaum einer mehr an jenem „arbeitsfreien

Tag“ an Gott dachte, eilte Gott von einem Ort zum anderen, war Tag und Nacht unterwegs: um aufzurichten, wiederherzustellen, um zu heilen, zu trösten, den schlimmsten Schaden zu vermeiden oder wiedergutzumachen, was sein liebstes Geschöpf den lieben langen Tag anstellte.

An jenem Morgen war es dann soweit: Gott blickte auf das eine Ende der Erde und sah, wie sich seine Menschen immer noch – oder schon wieder – die Köpfe einschlugen. Dann blickte er auf das andere Ende der Erde und sah, wie seine Kinder immer noch – oder schon wieder – Müll und Gift in die Flüsse und Meere kippten und behaupteten, für Menschen und Robben bestünde keine Gefahr.

Das Maß ist voll, sagte Gott, nahm einen Urlaubsbogen, füllte ihn aus und reichte ihn bei zuständiger Stelle ein. Und die war er natürlich selbst. Gott prüfte den Bogen, überlegte kurz und genehmigte sich selbst die beantragten Wochen. Daraufhin packte Gott seine sieben Sa-

chen, schaltete den Anrufbeantworter ein und ließ darauffolgende Mitteilung zurück:

„Die Zentrale ist zurzeit nicht besetzt. Gott ist in der Zeit vom 22. Juli bis 7. September leider nicht zu erreichen und verreist. Wenn Sie eine wichtige Nachricht hinterlassen wollen, dann sprechen Sie bitte jetzt: „piep“

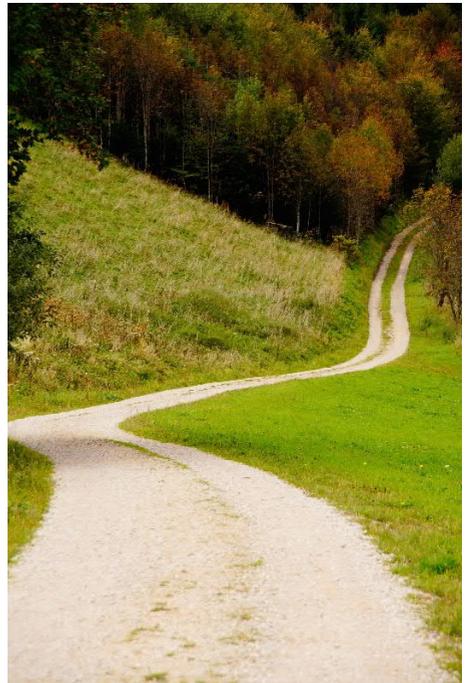
Dann dachte Gott an seine Menschen, die er nun im Chaos zurückließ. Und während er an jene dachte, die seinen guten fruchtbaren Boden verseuchten, statt Nahrung für alle anzubauen, schloss er entschieden den Koffer. Dann dachte er an jene, die an diesem Chaos litten, da überlegte er:

„Kein Ohr wird da sein, sie zu hören; keine Hand, die ihre Tränen trocknet und niemand, der ihnen Menschen schickt zum Trösten.“

Da setzte er seine Koffer ab, griff in seine rechte Jackentasche, holte seinen Urlaubsbogen heraus und schrieb: „gestrichen“ darauf. Er packte seine sieben Sachen wieder aus, schaltete den Anrufbeantworter aus und sagte zu sich selbst: „Ich hätte sowieso

nicht gewusst, wohin! Ich will weiter für die Menschen da sein und bei ihnen wohnen. Ich bleibe für sie jederzeit zu sprechen!“

Autor unbekannt



Konfirmation 2020

Die Konfirmation der Jugendlichen aus Bornheim und Dammheim findet am So, 11. Oktober 2020 um 10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Essingen statt.

Es werden konfirmiert: Luca Dopp-ler, Nils Frank, Katharina Gieselmann, Julia Jäger, Bastian Kalkowski, Felix Michel, Laura Pognies, Annabel Riedel und Cillia Strunz.

Am So, 1. November um 10 Uhr findet die Konfirmation für die Jugendlichen aus Essingen in der Evangelischen Kirche Essingen statt.

Es werden konfirmiert: Janne Ben-zinger, Pauline Brüggemann, Jean und Zoe Röller, David Schra-der, Anneke Venter und Lucas Wag-ner.

Nach den Sommerferien werden die Jugendlichen ihre Konfirmation ge-meinsam mit Jugendreferent Johan-nes Buchhardt und Vikar Johannes Rossell vorbereiten.

Die Treffen sind am 25.8. / 8.9./ 22.9. für alle Jugendlichen im Ge-meindehaus Essingen.

Für die Gruppe, die am 11. Okt. kon-firmiert wird, ist am Fr, 9.10. um 16.00 Uhr Generalprobe in der Kir-che.

Für die Gruppe, die am 1. Nov. kon-firmiert wird, ist am Di, 27.10. um

16:00 Uhr Generalprobe in der Kir-
che.



Unsere Jugendreferenten Johannes Buchhardt und Constanze Harant bieten in den Sommerferien vom 3.-7. August eine Ferienaktionswoche mit einem bunten Tagesprogramm für Daheimgebliebene an. Anmeldungen sind nur für die ganze Woche möglich, UKB 50.- €.

An dem Wochenende 11.-13. Dezember 2020 können alle Konfirmanden auf die Nachkonfirmandenfreizeit nach Nürnberg mitfahren.

Pfarrstellensituation Essingen-Dammheim- Bornheim

Seit September 2019 ist die Pfarrstelle Essingen vakant. Derzeit ist die Pfarrstelle erneut im Amtsblatt der Landeskirche ausgeschrieben. Die Ausschreibung läuft bis zum 15.

August, bis dahin können sich Interessierte melden. Wenn Bewerbungen vorliegen, kann die Kirchenregierung in der nächsten Sitzung darüber entscheiden. Andernfalls können wir hoffen, aus dem derzeitigen Vikarskurs einen Bewerber im Frühjahr zu bekommen.

Derzeit teilen wir uns die unterschiedlichsten Aufgaben in der Gemeinde unter verschiedenen Kollegen und Kolleginnen auf: Für Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen ist Pfarrerin Hauck zuständig.

Konfirmandenarbeit: Der Kurs, der im Herbst konfirmiert wird, wird von Jugendreferent Buchhardt und Vikar Johannes Rossell betreut. Die Konfirmanden, die 2021 konfirmiert werden, betreuen die beiden Jugendreferenten Johannes Buchhardt und Constanze Harant. Die neuen Präparanden werden von Gemeindepädagogin Andrea Kraus und Vikar Johannes Rossell begleitet.



Die Geschäftsführung wird ab September für die Gemeindebelange Pfarrer Klaus Flint übernehmen. Der Bereich Kindergärten bleibt bei Pfarrerin Beate Rahm.

Im Pfarrbüro ist Frau Bettina Jung für Sie immer am Dienstag- und Freitagvormittag da.

Pfarrstellenbudget 2025

Der Kirchenbezirk Landau muss bis 2025 im Dekanat 3 Pfarrstellen einsparen. Für die Kooperationszone der Storchengemeinde heißt dies aus den 6 Pfarrstellen: Mörzheim/ Wollmesheim/ Ilbesheim/ Leinsweiler; Impflingen/ Insheim; Herxheim/ Hayna/ Herxheimweyher; Offenbach/ Ottersheim; Essingen/ Dammheim/ Bornheim und Hochstadt sollen 5 Pfarrstellen werden. Die kleinsten Pfarrstellen in unserer Region sind Hochstadt und Impflingen mit jeweils ungefähr 1.000 Gemeindegliedern. Zahlenmäßig wäre das die Größe einer Pfarrstelle. Durch die große Entfernung zwischen diesen Orten ist eine Zusammenlegung nur schwer vorstellbar. So wird derzeit nach Lösungen gesucht. Im September findet dazu eine Anhörung aller Presbyterien statt.

Derzeit ist aber vordringlich die Besetzung der vakanten Pfarrstellen in Essingen und ab September der Vakanz in Hochstadt.

Kirchenwahlen 2020

Am 1. Advent werden in der ganzen Landeskirche wieder die Presbyterien neu gewählt.

Für Essingen werde insgesamt 10 Kandidaten und Kandidatinnen gebraucht, für Bornheim 6 Kandidaten und Kandidatinnen und für Dammheim 6 Kandidatinnen und Kandidaten.

Gewählt werden können alle evangelischen Gemeindeglieder, die am Wahltag 18 Jahre alt sind, konfirmiert und ihren Wohnsitz in unserer Gemeinde haben. Wählen dürfen alle evangelischen Gemeindeglieder ab 14 Jahren. Die Presbyterinnen und Presbyter werden für 6 Jahre gewählt.

Was ist zu tun: Das Presbyterium leitet gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin die Kirchengemeinde: da sind die Verwaltung des Vermögens, die Instandhaltung der Gebäude, aber auch die Gestaltung der Gemeindegliederarbeit liegt in der Verantwortung dieses Gremiums. Es sind viele Aufgaben, aber auch viele Möglichkeiten, die Gemeinde zu gestalten und zu prägen.

Wenn Sie sich mit guten Ideen und Vorschlägen einbringen wollen, dann sind Sie genau richtig.

Pfarrerin Beate Rahm

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
-----	------	---------------	-----

3.-7.8.		Ferienaktionswoche für Jugendliche mit buntem Tagesprogramm für Daheimgebliebene (Jugendreferenten Johannes Buchardt und Constanze Harant) UKB 50.- €	
20.08.	19:30	Öffentliche Presbyteriumssitzung	GH Essingen
25.08.		Konfirmandentreffen	GH Essingen
08.09.		Konfirmandentreffen	GH Essingen
22.09.		Konfirmandentreffen	GH Essingen
9.10.	16:00	Generalprobe Konfirmandengruppe, die am 11.10. konfirmiert wird	Kirche Essingen
27.10	16:00	Generalprobe Konfirmandengruppe, die am 1.11. konfirmiert wird	Kirche Essingen
31.10.	19:00	Zentraler Gottesdienst zum Reformationstag	Stiftskirche Landau
29.11.		Wahl des Presbyteriums (Kirchenwahlen)	
11.-13.12		Nachkonfirmandenfreizeit Ausflug der Konfirmierten nach Nürnberg	

Spieleabende, Chorproben und Krabbelgruppen müssen aufgrund der derzeitigen Pandemie-Situation und den Infektionsschutzvorschriften leider noch ausfallen.

Entnehmen Sie Aktuelles bitte den Schaukästen und den aktuellen Veröffentlichungen. Einzelheiten zu den Gemeindenachmittage am Buß- und Betttag sowie Ende November werden noch bekanntgegeben.

Impressum: Der Gemeindebrief „Hoppla“ erscheint drei bis vier Mal im Jahr mit einer Auflage von 1.400 Exemplaren i.A. des Presbyteriums der Prot. Kirchengemeinde Essingen-Dammheim-Bornheim. V.i.S.d.P. sind Pfarrerin Beate Rahm, Helmut Daum, Friedhelm Kunz, Peter Pfirrmann und Christa Wendel.

Nachweis der Fotos: S.1 (Titelbild): Katharina Wagner www.pfarrbriefservice.de; S.3 Michael Wittenbruch www.pfarrbriefservice.de; S.9 Sarah Frank www.pfarrbriefservice.de; S.18-S.20 Kiga-Team Essingen und Dammheim; S.23, S.25, S.26: Günter Frech; S.4-5, S.17, S.24, S.32 Friedhelm Kunz

Reisesegen

Rucksäcke und Koffer sind gepackt, Reiseziele ausgesucht. Vorfreude bestimmt die Menschen zu Beginn der Urlaubszeit, Hoffnung auf erholsame Tage, auf wärmende Sonne, auf Zeit zu lesen und auszuruhen, auf beeindruckende Landschaften und gastfreundliche Menschen. Herzliche Abschiedsgrüße von Kollegen und Freunden: "Mach's gut, viel Spaß, komm heil zurück!" Ein Abschiedswunsch, mit auf den Weg gegeben, ist wie ein kleiner Segen.

An den Schwellen des Lebens kennen die Christen seit alters her Segenshandlungen, bei großen Festen wie Trauungen, Taufen oder Beerdigungen, am Ende aller Gottesdienste. Segen wird erbeten von Gott als sein machtvoller Zuspruch an die Menschen. Nach jüdisch-christlicher Tradition ist Gott der Urheber allen Segens. Menschen bitten darum und als Beschenkte können sie den Segen weitergeben. Vor allem die Iren haben ihre Segenswünsche schon immer in bildreiche Worte gekleidet. Aus ihnen sprechen Fürsorge, Liebe

zur Natur, Dank und Einstimmung auf die kleinen Momente des Glücks, all' das wird dem Reisenden mit auf den Weg gegeben:

"Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen,
Wind dir den Rücken stärken,
Sonnenschein warm auf dein Gesicht scheinen.
Der Regen möge deine Felder tränken,
und bis wir uns wieder sehn,
halte Gott dich fest in seiner Hand."

www.anderezeiten.de

Seltsame Gottheit

Das Ehepaar Strobel macht zum ersten Mal Urlaub in Indien und staunt über die zahlreichen Götterfiguren. Ratlos stehen die beiden vor einem Standbild der Göttin Durga, die mit zehn geöffneten Händen dargestellt ist. Nach einigem Nachdenken glaubt Herr Strobel zu wissen, um wen es sich handelt: „Das muss die Göttin der Steuerbeamten sein!“

1000 neue Möglichkeiten

Fähre gebucht, Fahrrad bepackt und losgefahren. Abends ein Zelt aufgestellt, die Sonne untergehen sehen und morgens mit den Vögeln aufgewacht. Das Meer an der Seite gehabt, geredet über Gott oder die Welt, dann wieder mit den eigenen Gedanken unterwegs gewesen. In einer Kirche eine Kerze angezündet, auf dem Friedhof diskutiert, wozu Grabsteine gut sind. Zeit gehabt: Den Wellen gelauscht, Backgammon gespielt, gelesen.

Nach zehn Tagen wieder nach Hause gekommen.

Was bleibt?

Vielleicht dies: Der Wunsch nach einem anderen Tagesrhythmus. Weniger Dinge tun und dabei wacher sein.

Mal zwischendurch eine Kirche betreten und einen Moment innehalten.

Ein Gespräch führen, das über die Alltagsgeschäfte hinaus geht.

Der letzte Urlaubstag muss nicht das Ende einer „anderen Zeit“ sein. Er kann auch zum Anfang werden – ein Anfang, kleine Dinge und Gewohnheiten im Alltag anders zu machen. Urlaub

kann mich daran erinnern, wie ich eigentlich leben will.

Wie Christian Morgenstern schreibt:

„Wir brauchen nicht so fort zu leben, wie wir gestern gelebt haben.“

Macht euch nur von dieser Anschauung los,
und tausend Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein.“

Kommen Sie gut in den Urlaub – und auch wieder zurück!

Susanne Niemeyer
Andere Zeiten e.V.
www.anderezeiten.de



Er kann es

Drückend heiß ist es in der Schwäb'schen Eisenbahn. Der Mann, der dem Franziskaner gegenüber sitzt, zieht seine Jacke aus und grinst diesen an: „Das können Sie leider nicht, Hochwürden!“ Der Franziskaner verlässt kurz darauf das Abteil und kehrt mit seiner Hose über dem Arm zurück. Er lächelt sein Gegenüber an: „Und das können Sie nicht!“



MITmacher und MUTmacherinnen gesucht.

pfälzisch.protestantisch.engagiert?

Niemand wird mehr getauft, nur weil Oma sonst protestiert...
Es gibt längst viele Religionen und Konfessionen in der Pfalz.

Es gibt vieles, woran ich glauben kann oder auch nicht.
Es gibt am Sonntag neben dem Gottesdienst auch viel mehr zu erleben als zu Opas Zeiten.

Ich kann aussuchen, was ich in meiner Freizeit mache. Ich kann auswählen, wo ich mich einsetze im Ehrenamt. Auf dem Sportplatz, im Kindergarten oder Altenheim.
Ich kann mich für Flüchtlinge engagieren oder für Fridays for Future.

Das ist gut so. Und es geht noch mehr:
In unserer Kirche lässt sich mehr als MITmachen.

Wir sind im Auftrag des Herrn unterwegs.
Wir sind „evangelisch“, von Evangelium. Wir setzen auf die „Gute Nachricht“.

Ja, trotz aller schlechten Nachrichten. Trotz Hass, Gewalt und Rassismus.
Trotz Millionen Menschen auf der Flucht. Trotz aller Klimakatastrophen.

Nein, wir sind keine Weltretter.
Aber wir protestieren, als „Protestanten“. Gegen die Angst vor dem Weltuntergang.

Wir setzen auf Rettung. Auf den Retter.
Auf Jesus Christus. Jude. Menschensohn. Gottessohn.

Der Menschensohn war und ist da. Für alle, die am Abgrund stehen.
Für alle, die zu kentern drohen. Für alle, die übersehen werden.

Christus hat geliebt, wo man sich hasst. Hat geglaubt und gehofft.
Ja, gegen den Strom der Zeit.
In seinem Namen versuchen wir das auch. Wir mühen uns um Frieden.
Wir üben uns in Gerechtigkeit. Wir bewahren die Schöpfung.

Mit Christus glauben wir:
Alle Menschen - jung, alt, schwarz, weiß, gesund oder krank - sind gleich.
Gleich geliebt, gleich geschaffen. Alle von einem Schöpfer.

Gott hält die Welt und uns in seiner Hand. Bis ans Ende der Tage.
Niemand ist allein.
Nicht im Leben und nicht im Sterben.
Selbst danach protestieren wir noch. Gegen den Tod hoffen wir auf Ostern. Auf neues Leben.

Das ist die Gute Nachricht.
Zum MUTmachen. Oder?

Ihre Pfarrerin Mechthild Werner
Projektbüro Kirchenwahlen

MITmacher und MUTmacherinnen gesucht.

Fragen und Fakten zur Kirchenwahl 2020

Das Amt der Ältesten gehört zu den wichtigsten Ämtern der Kirche. Es bildet die Basis für die Gesamtleitung der Landeskirche. Deshalb ist es wesentlich, die Ordnungen zu kennen.

Wann wird gewählt?

Am **29. November 2020** werden in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) die Presbyterinnen und Presbyter sowie die Ersatzmitglieder für die nächsten sechs Jahre gewählt.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind grundsätzlich alle Kirchenmitglieder der Evangelischen Kirche der Pfalz, die am Tag der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens zwei Monaten ihrer Kirchengemeinde angehören. Diejenigen Kirchenmitglieder, die außer ihrem Hauptwohnsitz beispielsweise noch einen Nebenwohnsitz haben, können grundsätzlich nur in der Kirchengemeinde wählen, in der sich ihr Hauptwohnsitz befindet. Neu ist, dass im Zuge der Gleichbehandlung auch hilfebedürftige Menschen, für die eine Betreuerin/ein Betreuer bestellt ist, wählen dürfen.

Wer kann bei der Wahl kandidieren?

Wählbar sind diejenigen Wahlberechtigten, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und konfirmiert sind. Die letztgenannte Voraussetzung entfällt, wenn Wahlberechtigte erst nach dem üblichen Konfirmationsalter Kirchenmitglied wurden. Gewählt werden in Dammheim und Bornheim jeweils drei, in Essingen fünf PresbyterINNen.

Wer kann Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen?

Grundsätzlich sind alle Kirchenmitglieder aufgerufen, Anregungen einzubringen, wer als Kandidatin bzw. Kandidat aufgestellt werden sollte. In der Wahlordnung ist vorgesehen, dass sowohl die wahlberechtigten Kirchenmitglieder als auch das Presbyterium und der Wahlausschuss Wahlvorschläge aufstellen. Ein Wahlvorschlag muss bestimmte Voraussetzungen erfüllen, insbesondere muss er von fünf Wahlberechtigten unterstützt werden.

Außerdem müssen die vorgeschlagenen Personen ihr Einverständnis zur Kandidatur erklären. Für die Einreichung von Wahlvorschlägen sollte das entsprechende Formular verwendet werden, das frühzeitig vor der Wahl auf www.kirchenwahlen2020.de veröffentlicht wird. Das Formular ist außerdem beim Pfarramt und beim Wahlausschuss erhältlich. Das Ende der Wahlvorschlagsfrist ist der 4. Oktober 2020.

Datum	Uhrzeit/Ort	Gottesdienst/Pfarrer/in
-------	-------------	-------------------------

Besonderer Gottesdienst	Familien-gottesdienst	Musikalischer Gottesdienst	Ökumenischer Gottesdienst	Gottesdienst im Grünen
-------------------------	-----------------------	----------------------------	---------------------------	------------------------

So, 19.07.	09:00 Uhr Bornheim	Gottesdienst Pfarrerin Bärbel Schieder
	10:15 Uhr Essingen	 Gottesdienst mit Taufe von Ilan Zitlau Pfarrerin Bärbel Schieder
So, 26.07.	09:00 Uhr Dammheim	 Gottesdienst mit Taufe von Spencer Simon Schwehm Pfarrerin Eveline Hauck <i>Kollekte f. besondere Projekte. Aktivitäten (EKD)</i>
	10:15 Uhr Bornheim	 Gottesdienst mit Taufe von Simon Walter Pfarrerin Eveline Hauck <i>Kollekte f. besondere Projekte. Aktivitäten(EKD)</i>
So., 02.08.	10:00 Uhr Essingen	Zentraler Gottesdienst N.N.
So, 09.08.	10:00 Uhr Dammheim	Zentraler Gottesdienst Pfarrer Klaus Zech <i>Kollekte für die Diakonie Deutschland (EKD)</i>
So, 16.08.	10:00 Uhr Bornheim	Zentraler Gottesdienst Lektorin Sandra Erxleben
Di, 18.08.	9:00 Uhr Essingen	Schulanfängergottesdienst

Gottesdienste und Andachten

Datum	Uhrzeit/Ort	Gottesdienst/Pfarrer/in
So, 23.08.	09:00 Uhr Essingen	Gottesdienst Pfarrer i.R. Bruno Heinz
	10:15 Uhr Dammheim	Gottesdienst Pfarrer i.R. Bruno Heinz
So., 30.08.	09:00 Uhr Bornheim	Gottesdienst Pfarrerinnen Eveline Hauck
	10:15 Uhr Essingen	Gottesdienst Pfarrerinnen Eveline Hauck
So, 06.09.	09:00 Uhr Dammheim	Gottesdienst Pfarrerinnen Eveline Hauck
	10:15 Uhr Bornheim	Gottesdienst Pfarrerinnen Eveline Hauck
So, 13.09.	09:00 Uhr Bornheim	Gottesdienst N.N.
	10:15 Uhr Essingen	Gottesdienst N.N.
So, 20.09.	09:00 Uhr Essingen	Gottesdienst Pfarrerinnen Eveline Hauck
	10:15 Uhr Dammheim	Gottesdienst Pfarrerinnen Eveline Hauck
So, 27.09.	09:00 Uhr Dammheim	Gottesdienst Lektor Ulf Erxleben
	10:15 Uhr Bornheim	Gottesdienst Lektor Ulf Erxleben

Datum	Uhrzeit/Ort	Gottesdienst/Pfarrer/in
So, 04.10.	09:00 Uhr Bornheim	Gottesdienst zum Erntedank Pfarrerin Eveline Hauck <i>Kollekte für Aufgaben der pfälzischen Diakonie</i>
	10:15 Uhr Dammheim	Gottesdienst zum Erntedank Pfarrerin Eveline Hauck <i>Kollekte für Aufgaben der pfälzischen Diakonie</i>
So, 11.10.	10:00 Uhr Essingen	Konfirmation für die KonfirmandINNen aus Bornheim und Dammheim Die Konfirmation gestalten Luca Doppler, Nils Frank, Pauline Jäger, Bastian Kalkowski, Felix Michel, Laura Posingies, Annabelle Riedel, Cilia Strunz und Katharina Gieselmann gemeinsam mit Vikar Johannes Rossell und Johannes Buchhardt.
So, 18.10.	9:00 Uhr Bornheim	Gottesdienst Wiltrud Kleiner
	10:15 Uhr Essingen	Gottesdienst zum Erntedank Wiltrud Kleiner <i>Kollekte für Aufgaben der pfälzischen Diakonie</i>
So, 25.10.	09:00 Uhr Dammheim	Gottesdienst Pfarrerin Eveline Hauck
	10:15 Uhr Bornheim	Gottesdienst Pfarrerin Eveline Hauck
So, 01.11	10:00 Uhr Essingen	Konfirmation für die KonfirmandINNen aus Essingen Die Konfirmation gestalten Janne Benzinger, Pauline Brüggemann, Zoe und Jean Röller, David Schrader, Anneke Venter und Lucas Wagner gemeinsam mit Vikar Johannes Rossell und Johannes Buchhardt.

Gottesdienste und Andachten

Datum	Uhrzeit/Ort	Gottesdienst/Pfarrer/in
So, 08.11.	09:00 Uhr Dammheim	Gottesdienst Pfarrerin Eveline Hauck
	10:15 Uhr Bornheim	Gottesdienst Pfarrerin Eveline Hauck
So, 15.11.	09:00 Uhr Essingen	Gottesdienst Wiltrud Kleiner. <i>Kollekte für die Arbeit christlicher Friedensdienste</i>
	10:15 Uhr Dammheim	Gottesdienst Wiltrud Kleiner <i>Kollekte für die Arbeit christlicher Friedensdienste</i>
Mi, 18.11.	15:00 Uhr GH Essingen	Andacht zum Buß- und Bettag N.N. <i>Kollekte für die Diakonie Katastrophenhilfe</i>
	16:00 Uhr GH Dammheim	Andacht zum Buß- und Bettag N.N. <i>Kollekte für die Diakonie Katastrophenhilfe</i>
	19:00 Uhr Bornheim	Gottesdienst zum Buß- und Bettag Pfarrerin Eveline Hauck <i>Kollekte für die Diakonie Katastrophenhilfe</i>
Sa, 21.11.	18:00 Uhr Dammheim	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Wiltrud Kleiner <i>Kollekte für die Hospizhilfe in der Landeskirche</i>

!!! HelferINNen gesucht !!!

Die prot. Kirchengemeinde sucht für die Mithilfe bei der Pflege der Außenbereiche in Essingen (Pfarrhaus, Kirche, Gemeindehaus) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine(n) oder mehrere Haus-, Hof-, GartenhelferINNen

zum Rasenmähen, Kehren und Mithilfe bei Gartenarbeiten. Bezahlung nach Rücksprache.

Nähere Informationen beim Prot. Pfarramt Essingen Tel 06347-423 oder beim Prot. Pfarramt Herxheim 07276 919075 oder bei den Essinger PresbyterINNen.

Datum	Uhrzeit/Ort	Gottesdienst/Pfarrer/in
So, 22.11.	09:00 Uhr Essingen	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarrerin Eveline Hauck <i>Kollekte für die Hospizhilfe in der Landeskirche</i>
	10:15 Uhr Bornheim	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarrerin Eveline Hauck <i>Kollekte für die Hospizhilfe in der Landeskirche</i>

Besonderer
Gottesdienst

Familien-
gottesdienst

Musikalischer
Gottesdienst

Ökumenischer
Gottesdienst

Gottesdienst
im Grünen



...dass der Wein erfreue des Menschen Herz... aus Psalm 104

!!! KirchendienerIN gesucht !!!

Die prot. Kirchengemeinde sucht für die Kirche in Essingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Kirchendienerin oder einen Kirchendiener
(Einzelperson oder Personengruppe)

Zu den Aufgaben gehört das Läuten der Glocken, Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste, Reinigen und Sauberhalten von Kirche und Außengelände.

Vergütet wird nach TVöD mit 5 Stunden/Woche

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post oder Email an:

Prot. Pfarramt, Schlossstr. 28, 76879 Essingen / pfarramt.essingen@evkirchepfalz.de

Nähere Informationen beim Prot. Pfarramt Essingen Tel 06347-423 oder beim Prot. Pfarramt Herxheim 07276 919075 oder bei den Essinger Presbyterinnen und Presbytern

Kindergarten Sonnenstrahl in
Essingen

Abschied der „Vorschulwölfe“



Glücklicherweise konnte am Samstag, den 4. Juli, doch noch der Abschlussgottesdienst der diesjährigen Vorschulwölfe im großzügigen

Außenbereich des Kindergartens Sonnenstrahl in Essingen stattfinden. Ein kleiner trostreicher Lichtblick nach der langen und beschwerlichen Coronazeit. So konnte sich das große Rudel „Wölfe“ also doch noch standesgemäß von ihrer Zeit im Kindergarten verabschieden.

Nach einem persönlichen Gedicht der Kindergartenleitung für die Vorschüler eröffnete der neue Vikar Johannes Rossell den liebevoll gestalteten Gottesdienst. Immer wieder schaffte er es, die Kinder begeistert mit einzubinden, sei es beim Erzählen einer Geschichte von Abraham, die zusätzlich mit Bildern veranschaulicht wurde, oder beim Beten des Vaterunser, welches alle mit



Gesten begleiteten. Auch die aufgrund von Covid-19 von CD abgespielten Lieder wurden von den Vorschülern rhythmisch und mit Gesten untermalt.

Nachdem alle „Wölfe“ den Segen bekommen hatten, wurde dem Kindergarten ein Abschiedsgeschenk überreicht, auf dem sich alle Vorschüler mit ihrem Namen verewigt haben. Das Hochbeet für das Außengelände wird in Zukunft sicher allen viel Freude bereiten.

Der legendäre „Rausschmiss“ der Großen war in diesem Jahr etwas ganz Besonderes. Einzeln hüpfen sie über das neue Bodentrampolin durch einen geschmückten Reifen, welcher symbolisch für den Sprung in das bevorstehende Schulleben stand. Nach einem Gruppenbild auf Abstand, (jedes Kind stand in seinem Setting, wie auch während der gesamten Feierlichkeiten) verließen alle freudestrahlend den Kindergarten mit vollen Händen: Mit ihrem Portfolioordner, der ihre gesamte Kindergartenzeit in Bild und Text dokumentiert, einer selbst gestalteten Vorschulkappe, einer Fahrradklingel für ihre Sicherheit und einem Eis, das den Rausschmiss versüßte. Dies wurde vom Förderverein des Kindergartens sowie von der Kirchengemeinde finanziert.



Wir wünschen den Vorschulwölfen einen guten Start ins Schulleben.

Judith Mathes, Elternausschuss Essingen

Prot. Kindergarten Dammheim

Segnung unserer Maxis



Einen emotionalen Nachmittag erlebten die Kinder unserer prot. Kita in Dammheim. Trotz der besonderen Zeit konnten wir es ermöglichen, dass die baldigen Erstklässler den

Kindergärten



Segen Gottes erhalten. Vikar Ros-
sel gab jedem Kind einen persön-
lichen Segensspruch mit auf den
Weg und zeigte ihnen dadurch an-
schaulich, wie wichtig sie sind.

Auf Abstand durften auch Eltern und
Geschwister an der Zeremonie teil-
nehmen, die mit Musik und Erzäh-
lungen aus der Bibel umrahmt
wurde.



Wir Erzieherinnen wünschen Anna,
Edwin, Finja, Roman, Marlene, Vik-
toria und Louis von Herzen einen
spannenden Start in der Schule und
Gottes schützende Hand über
Ihnen.

KiTa Team Dammheim



Sitzung am 28.05.2019 in Essingen

Nach neuesten Vorschriften ist die Zahl der Gottesdienstbesucher begrenzt, ausgehend von 10m² pro Besucher, das heißt für Essingen 26, für Dammheim und Bornheim je 16 . Abendmahl wird nicht gefeiert, auch nicht an Pfingsten.

Corona-bedingt fällt das Gemeindefest in Dammheim (geplant 28.06.2020) aus.

Die im Mai verschobenen Konfirmationen sollen nach Rücksprache mit den Eltern im Oktober 2020 oder erst nächstes Jahr stattfinden. Dabei müssen Vorschriften bezüglich der Gruppengröße und der Größe des Veranstaltungsortes beachtet werden.

Die Anschaffung einer Funksteuerungsanlage bei der Firma Hörz für die Kirche in Essingen wird beschlossen. Die Reichweite der Fernbedienung beträgt ca. 1,5 km.

In der Kindertagesstätte in Essingen bestehen derzeit 3 Notbetreuungsgruppen für maximal je 10 Kinder.

Ab dem 08.06. wird ein eingeschränkter Regelbetrieb in Dammheim mit maximal 30 Kindern und in Essingen mit maximal 60 Kindern beginnen.

Für die anstehenden Presbyteriumswahlen werden wieder drei Stimmbezirke gebildet. Die Wahlausschüsse sind noch zu benennen.

Sitzung am 28.06.2020 in Essingen

In Essingen endet am 30. Juni der Kirchendienst von Herrn Heinz Neumüller. In dem Gottesdienst am 5. Juli soll er für seine langjährige Tätigkeit mit einer Urkunde geehrt werden.

In diesem Gottesdienst wird auch die neue Induktionsanlage für Hörgeschädigte in Dienst genommen. Der Unterstützer dieses Vorhabens, Herr Dr. Weisbrod, wird dazu eingeladen.

Ende Juni erscheint wieder eine Ausschreibung unserer offenen Pfarrstelle im Amtsblatt.

Für die weiter andauernde Vakanz wurde zur Entlastung von Pfarrerin Rahm erreicht, dass Vi-

kar Rossel die Konfirmandenarbeit begleitet und Pfarrer Flint sich die Geschäftsführung mit Frau Rahm teilt.

Im Rechtsstreit um den Glockenschlag wurde die Berufung abgelehnt. Die Einspruchsfrist endet am 20. Juni.

Die Wahlausschüsse für die Presbyteriumswahlen werden festgelegt.

Essingen: Frank Jordan, Günter Frech, Jürgen Mittag

Dammheim: Hans-Peter Petatz, Elvira Schley, Gabi Petatz

Bornheim: Heinz Peter Werner, Lothar Cuntz, Marcus Michel

Ob in der Kita Essingen nach den Sommerferien wieder zum Regelbetrieb übergegangen werden kann, hängt von vielen Faktoren ab, u.a. muss geklärt werden, wie viele Erzieherinnen voll eingesetzt werden können. Die Anzahl der angemeldeten Kinder ist so hoch, dass auch die 5. Gruppe von bisher 15 auf 25 erweitert werden muss. Daher können keine einjährigen Kinder aufgenommen werden.

Das Presbyterium beschließt einstimmig den Beitritt zum Kindertagesstätten-Verbund.

Ein Konfirmanden-Elternabend (10.06) soll klären, wann die Konfirmationen stattfinden sollen. Das Presbyterium schlägt vor, die Feiern wegen der Größe der Kirche in Essingen zu begehen.

*zusammengefasst von
Christa Wendel*

MACH MIT MACH MIT
KIRCHENWAHLEN
2020
29.11.

Katharina (35), Personalreferentin aus Dittweiler

Presbyterin werden.
MITbestimmen.

Evangelische Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE

kirchenwahlen2020.de

**Haben auch Sie MUT
und melden Sie sich!**



Induktive Höranlage

Immer wieder gibt es Überlegungen, behinderten Menschen den gewünschten Besuch der Kirche zu ermöglichen, obwohl diverse Voraussetzungen in unseren Gebäuden nicht gegeben sind. Sie bleiben somit den Gottesdiensten fern, da sie nicht im angemessenen Maße mitfeiern können.

Vor diesem Hintergrund beschäftigen wir uns seit Jahren mit dem Abbau von entsprechenden Hindernissen. Zugangsstufen wurden entfernt, eine Toilette errichtet (mit Euroschlüssel) und Stolperfallen beseitigt. Seit dem vergangenen Jahr diskutieren wir auch über den Einbau einer In-

duktionsschleife, um der zunehmenden Zahl der hörbehinderten Menschen gerecht zu werden.

Diese Anregung erfolgte im Sommer letzten Jahres konkret durch unser Stifter-Ehepaar Dr. Weisbrod aus Haßloch, das persönlich von dem Thema betroffen ist. Das Ehepaar hatte die Gemeinde bei der großen Renovierung von 2014-18 großzügig finanziell unterstützt und, anlässlich des letzten Besuches bei uns, für die Errichtung einer Induktionsanlage ihre Mithilfe zugesagt.



Christine Weisbrod-Russ und Dr. Martin K. Weisbrod

Nach umfangreichen Gesprächen hat sich das Presbyterium

Anfang des Jahres für die Umsetzung eines Angebots der Fa. Strässer aus Stuttgart, Spezialist für Akustik- und Mediensysteme, besonders in Kirchen, entschieden. Zunächst aber musste die Genehmigung der Landeskirche eingeholt und die Finanzmittel geklärt werden. Diese Finanzierung der Gesamtkosten von rd. € 3.800 wurde jeweils hälftig von der Dr. Weisbrod-Russ-Stiftung und der Landeskirche mit Unterstützung von Pfarrer Jakubowski (Behindertenseelsorger der Landeskirche) zugesagt. Darin enthalten war auch die Anschaffung eines neuen Hauptverstärkers für die bestehende Lautsprecheranlage, da unser veraltetes Gerät den Anforderungen nicht mehr genügte.

Umrüstung und Einbau der gesamten Technik erfolgte Anfang Juni 2020 und kann sofort genutzt werden.

Hörbehinderte Menschen haben mit zwei Problemen zu kämpfen: einer individuellen Hörstörung und/oder einem kaum vorhandenen Richtungshören. Hörgeräte, richtig eingestellt, bieten hier große Unterstützung. Aufgrund der Entfernungen in Kirchen sind

diese aber nicht mehr ausreichend. Nebengeräusche können nicht mehr ausgeblendet werden.

Mit einer Induktionsschleife um den gesamten ebenerdigen Besucherraum werden die über die Lautsprecheranlage geleiteten Töne direkt auf die T-Spule der Hörgeräte übertragen. Empfohlen wird, die Technik mit einem Hörgeräte-Akustiker zur evtl. ergänzenden Einstellung zu besprechen. Für Menschen, die bereits eine leichte Hörbehinderung haben, aber kein Hörgerät, halten wir zwei ausleihbare Aufsatz-Kopfhörer bereit. Sprechen Sie uns bitte hierauf an.



Pfarrerinnen Rahm und Pfarrer Jakubowski

Wir bedanken uns bei der Familie Weisbrod für die Initiierung und die großzügige finanzielle Unterstützung.

Günter Frech, Presbyter

Historischer Taufstein



Nur wenigen Eingeweihten war das historische Kleinod in unserer Gemeinde bekannt. Der historische Taufstein der alten Essinger Kirche. Noch ist nicht bekannt, welchen Weg der aus einem Stück gefertigte Naturstein in den vergangenen Jahrhunderten genommen hat (erkennbar ist, dass ein größeres Stück einmal abgebrochen war und wieder angesetzt wurde). Inwieweit Klärungen noch möglich werden, muss derzeit offenbleiben. Unser Dorfhistoriker Wilfried Schweikart hat sich auf die Suche nach möglichen Einordnungen gemacht.

Viele Jahrzehnte und über mehrere Generationen wurde der Stein bei der Familie Doppler in der Schloßstraße aufbewahrt. Wie er zur Aufbewahrung in das ehemalige Pfarrhaus kam scheint derzeit kaum nachvollziehbar. Als Emmi Doppler in ihr neu in ihrem Gartenbereich erstelltes Haus einzog, hat sie den Taufstein mitgenommen und in ihrem Garten abgestellt. Sie verfügte in ihrem Nachlass, dass das Stück dem Heimatverein St. Wendelinus e.V. Essingen zur Verfügung gestellt werden soll. In Abstimmung mit der Kirchengemeinde hat der Vorstand als idealen Platz für die künftige Aufbewahrung das Gelände vor der Prot. Kirche ausgesucht. Dort steht dieser heute an exponierter Stelle, für alle gut sichtbar.

Nach ersten Vermutungen könnte der Taufstein aus dem Frühmittelalter stammen. Er zeigt klare Formen, ein Achteck und keinerlei Verzierungen. Offensichtlich gab es einen Aufsatz aus einem Eisengestell, da die Lochungen auf der Oberseite gut erkennbar sind. Wie dieser Aufbau im Einzelnen aussah, ist nicht bekannt. Ausführungen bei

anderen Steinen ähnlichen Aussehens liegen jedoch vor. Vermutungen legen nahe, dass das Exemplar beim Abriss der alten Kirche in der Schloßstraße herausgenommen wurde, die Ende des 18. Jahrhundert baufällig wurde. Auf diesem Platz wurde um 1790 die heutige Prot. Kirche neu errichtet (damals simultan).

Günter Frech, Presbyter



Verabschiedung Familie Neumüller

Beständigkeit ist das prägende Attribut für die Arbeit der Familie Neumüller in unserer Kirchengemeinde. Vor 24 Jahren übernahm Frau Else Neumüller, unterstützt von ihrem Ehemann Heinz, den Kirchendienst in Essingen. In den vergangenen etwa

zehn Jahren wurden die Aufgaben weitgehend von Heinz Neumüller allein, vertretungsweise unterstützt durch Familienmitglieder, ausgeführt. Die Familie hat nunmehr zum 30.6.2020 diese Aufgabe sowohl krankheits- als auch altersbedingt abgegeben. Immer wieder haben wir diesen Zeitpunkt kommen sehen und auch befürchtet. Denn Konstanz und sichere Ansprechpartner gehen uns damit verloren.



Heinz Neumüller und Pfarrerin Rahm

Die vielfältigen Arbeiten beim Kirchendienst sind in aller Kürze kaum zu beschreiben. Sie bedingen eine häufigere Anwesenheit und gerade Heinz Neumüller war immer da. Zum Reinigen innen und außen, zum Läuten bei di-

versen Anlässen, bei Handwerkerterminen und Gottesdiensten usw. Auf ihn, auf die Familie war immer Verlass.

In besonderer Erinnerung werden uns die vielen Arbeitseinsätze gerade im Außenbereich der Kirche, am Pfarrhaus und am Gemeindehaus bleiben. Überall hat er mit angepackt und sein großes Fachwissen eingebracht. Seine Leidenschaft galt dem Bauen, dem Garten und Steinen aller Art, die er fachmännisch verbaute (vorzugsweise verlegte) und mit seiner Flex bearbeitete. Einzelheiten sind kaum aufzuzählen. Hervorheben wollen wir besonderes den Gemeindehausbau, die Errichtung des Nebengebäudes mit WC und Abstellraum an der Kirche, die Anlage der Grünbereiche und Zäune und deren stetige Bearbeitung. Da war ihm nichts zu viel, manches ging über die ursprüngliche Arbeitsbeschreibung hinaus und wurde zur umfangreichen ehrenamtlichen Tätigkeit, die er gerne ausführte. Die Kirche war „seine Kirche“, die er fast jeden Tag einmal aufsuchte, um nach dem Rechten zu sehen. Wir

fanden deshalb das Gebäude und alles Drumherum bei ihm immer in besten Händen.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir an dieser Stelle auch die zeitweise ehrenamtliche Tätigkeit von Heinz Neumüller im Presbyterium, gerade in der Zeit der genannten Bauphasen.

Wir wünschen der Familie alles Gute für die Zukunft und vor allem Gesundheit. Es werden die Tage kommen, an denen wir den Rat vom Heinz Neumüller nochmals benötigen werden. Es wäre deshalb schön, wenn er uns weiterhin mit seinem Rat zur Verfügung stehen würde.

Der Unterzeichner möchte an dieser Stelle Heinz ganz persönlich einen großen Dank für die über 20-jährige Zusammenarbeit aussprechen. Man muss nicht immer und in allen Dingen einer Meinung sein und kann sich trotzdem gut ergänzen. Vieles haben wir in dieser Zeit bewegt und es war immer wichtig, Heinz an der Seite zu haben.

Günter Frech, Presbyter

Das wünsch' ich Dir:

Raum zum Träumen,
einen Traum für morgen
und den Mut,
ihn heute schon zu leben.

Raum für Tränen,
echten Trost im Leiden,
und den Mut,
die Wüste zu ertragen.

Zeit zu schweigen
und auf Gott zu hören,
einen Ort,
den Alltag zu vergessen.

Das wünsch ich Dir,
das wünsch ich Dir von Herzen.
Gott behüte Deine Schritte!
Niemals gehst Du ganz allein.
Das wünsch ich Dir,
das wünsch ich Dir von Herzen.
Gott begleite Deine Reise!
Er wird immer bei Dir sein.
„Quodlibet“

Taufen

Alicia Sophia

Katharina Göbbels,

Tochter von Matthias Göbbels
und Charlotte Heisel
aus Essingen

Bestattungen

Albert Horst Doppler aus Essingen,
verstorben im Alter von 82 Jahren

Edeltraud Jordan aus Essingen,
verstorben im Alter von 77 Jahren

Bernhard Sachs aus Dammheim,
verstorben im Alter von 96 Jahren

Kurt Schwarz aus Essingen,
verstorben im Alter von 80 Jahren

Johanna Weisbrodt, geb. Zorn,
aus Essingen,
verstorben im Alter von 88 Jahren

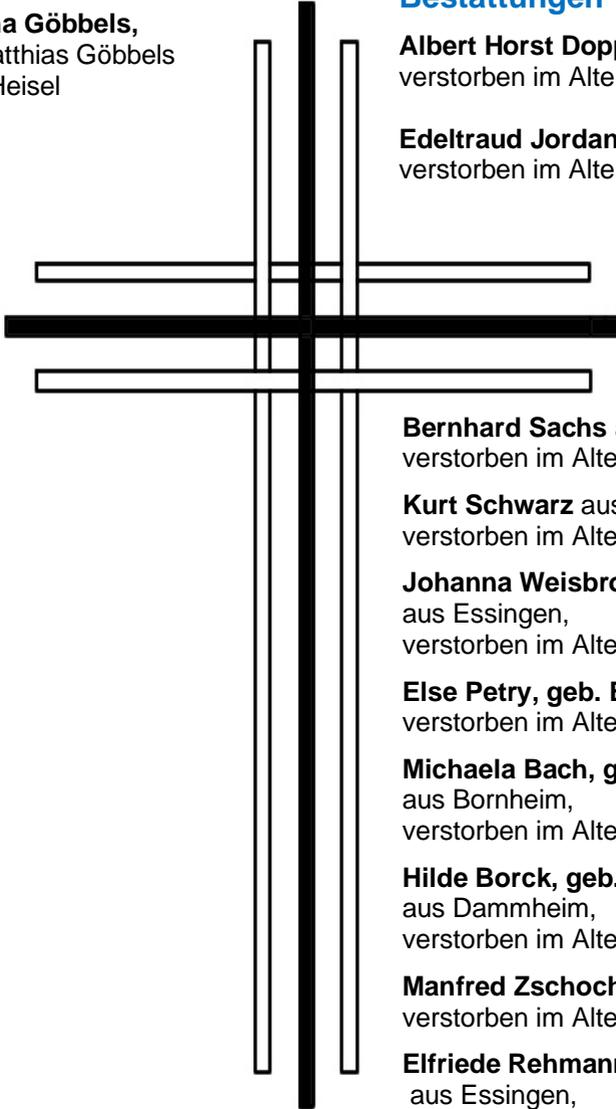
Else Petry, geb. Elsel, aus Essingen
verstorben im Alter von 90 Jahren

Michaela Bach, geb. Metz,
aus Bornheim,
verstorben im Alter von 50 Jahren

Hilde Borck, geb. Fabry,
aus Dammheim,
verstorben im Alter von 82 Jahren

Manfred Zschoch aus Essingen,
verstorben im Alter von 68 Jahren

Elfriede Rehmann, geb. Vester,
aus Essingen,
verstorben im Alter von 85 Jahren



PFARRAMT ESSINGEN

Wann: Di. 8:00-11:00
Fr. 8:00-11:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Wo: Schlosstr. 28, 76879 Essingen
Kontakt: **Pfarrsekretärin Bettina Jung**
Tel.: 06347-423
Fax: 06347-919553
pfarramt.essingen@evkirchepfalz.de
Während der Vakanz übernimmt die
Geschäftsführung Pfarrerin Beate Rahm,
Tel. 07276-919075,
Bestattungen Pfarrerin Eveline Hauck,
Tel. 06341-2691214.

Bankverbindung

Empfänger: Prot. Kirchenbezirk Landau
IBAN: DE36 3506 0190 1200 1560 10
BIC: GENODE1DKD
Bank für Kirche und Diakonie
Zweck: **ES-DA-BO (+ Anliegen)**

GEBÄUDEVERWALTUNG

Kirchendienst

Wo: **Prot. Kirche Essingen,**
Kirchstr. 25, Essingen
Kontakt: NN

Wo: **Wendelinuskapelle,**
Landauer Str. 18, Essingen
Kontakt: Frank Jordan, 06347-6449

Wo: **Prot. Kirche Dammheim,**
Dorfstr. 17, Dammheim
Kontakt: Elena Metz, 06341-950948

Wo: **Prot. Kirche Bornheim,**
Kirchstr. 2, Bornheim
Kontakt: M. Buchheit, 06348-919100

Hausverwaltung und Vermietung

Wo: Prot. Gemeindehaus (GH),
Dorfstr. 17 A, **Dammheim**
Kontakt: Doris Wiss, 06341-51890

Wo: Prot. Gemeindehaus (GH),
Schloßstr. 26, **Essingen**
Kontakt: Günter Frech, 06347-8368

GEMEINDEARBEIT MIT KINDERN

Die Grabbelmeiselscher –

Eltern-Kind-Spielgruppe

Wer: Eltern und Kinder von 0 bis 3
Wann: freitags, 10-11:30 Uhr
Wo: Gemeindehaus Essingen
Kontakt: NN

Die Krümel – Krabbelgruppe

Wer: Eltern und Kinder von 0 bis 3
Wann: donnerstags, 10-12 Uhr
Wo: Gemeindehaus Dammheim
Kontakt: Elvira Schley, 06341-54404

Prot. Kindergarten Dammheim

Wo: Schulstr. 3, Dammheim
Kontakt: Leitung Olivia Hurtz, 06341-53460

Prot. Kindergarten Essingen

Wann: Sprechzeiten Mo/Mi/Do 8-12
Wo: Am Turnplatz 10, Essingen
Kontakt: Leitung Mariella Srzentic,
06347-8481

Kindergottesdienst Bornheim

Wer: Kinder ab Vorschulalter
Wann: siehe Gottesdienstplan
Wo: Storchenzentrum Bornheim
Kontakt: Lilo Weber, 06348-1542
Tamara Cuntz, 015232164837

Präparandenunterricht

Unterricht dienstags 14-tägig von 16-18
Uhr mit Jugendreferent
Johannes Buchardt und Jugendreferentin
Constanze Harant; E-Mail:
jugendzentrale.landau@evkirche.pfalz.de

Konfirmandenunterricht

Samstag 4.4. und 18.4. 9-12 Uhr mit Pfr.
Klaus Flint, Impflingen, Tel 06341-86776
und Jugendreferent Johannes Buchardt .

Jugendzentrale des Dekanats

Kontakt: Hannes Buchardt
0176-21391712
jugendzentrale.landau@evkirche.pfalz.de

Aktuelle Infos finden Sie stets unter
www.essingen.evpfalz.de

GEMEINDEARBEIT

Büchertisch der Kirchengemeinde

Über das Pfarramt können Sie christliche Literatur erwerben.

Chor Crescendo

Proben: montags in geraden Wochen, 20 Uhr

Wer: Sangesfreudige jeden Alters

Wo: Gemeindehaus Essingen

Vors.: Stefanie Brenneisen,

06347-9759296

und Rita Mees,

06347-6060246

Gemeindenachmittage

am Buß- und Bettag in den Gemeindehäusern

Ökumenischer Gemeindetreff

Wann: Termine werden noch bekanntgegeben

Wo: Bürgersaal, Rathaus Bornheim

Kontakt: Diakon Gottfried Böhm

Presbyterium

Das erweiterte Presbyterium tagt i.d.R. monatlich und öffentlich (s. Termine).

Stellv. Vors. Friedhelm Kunz, 06348-1290

Sittanz

Wann: jeden 1. u. 3. Dienstag, 10 Uhr

Wo: Gemeindehaus Dammheim

Kontakt: Anja Metz, 06341-950948

KIRCHENNAHE VEREINE

Förderverein für die Kleinkinder in Essingen e.V.

Vors. Markus Romatka, 06347-3298660

Heimatverein St. Wendelinus e.V.

Vors. Wilfried Schweikart, 06347-919221

Prot. Kirchenbauverein Essingen e.V.

Vors. Günter Frech, 06347-8368

DIAKONISCHES HANDELN

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Landau / SÜW

Weißenburger Str. 1, 76829 Landau

Kontakt: 06341-942946

Besuchsdienst

Wer: Ehrenamtliche besuchen

Gemeindeglieder

Diakonieverein Bornheim e.V.

Krankenpflegeverein in Bornheim

Spieleabende montags, s. Termine

Vors. Werner Zeidler, 06348-8325

Diakonieverein Essingen e.V.

Krankenpflegeverein in Essingen

Vors. Wolfgang Volz, 06347-8365

Diakonissenverein Landau und Umgebung e.V.

Krankenpflegeverein in Dammheim

Kontakt: Klaus Jäger, 06341-51683

Gemeineschwester^{plus}

Patricia Niederer hört zu und unterstützt Senioren kostenfrei.

Tel.: 07276-9890-50 + 0176-11989077

Ökumenische Sozialstation

Edenkoben-Herxheim-Offenbach e.V.

Wer: für Bürger*innen in Bornheim und Essingen

Wo: Käsgasse 15, Herxheim

Kontakt: 07276-9890-0 oder -26

www.sozialstation-ahz.de

Ökumenische Sozialstation Landau e.V.

Wer: für Bürger*innen in Dammheim

Wo: Max-Planck-Str. 1, Landau

Kontakt: 06341-9213-0

www.sozialstation-landau.de

Haus der Diakonie Landau

Sozial- und Lebensberatungsstelle, Kinder- und Jugenderholung, Vermittlung von Kuren und Familienerholung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung;

Wo: Westring 3a, Landau

Kontakt: 06341-4826



Wie wunderbar, Herr, sind Deine Werke!
(aus Psalm 139)